

Wirte bieten regionale Küche

Osterholzer Hotel- und Gaststättengewerbe zog bei Jahreshauptversammlung Bilanz

VON GERWIN MÖLLER

Niedersachsens Gastronomen sind gut durch die Wirtschaftskrise gekommen. Das sagte Dehoga-Bezirksgeschäftsführer Rolf Knetemann vor Mitgliedern seines Osterholzer Kreisverbandes.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Zwar freute er sich über den verminderten Umsatzsteuersatz für das Hotelgewerbe, aber zufrieden sei er mit der Arbeit der Bundesregierung noch nicht. Rolf Knetemann, Geschäftsführer des Bezirksverbandes Stade des Gastronomie- und Hotelleriegewerbes (Dehoga) hält eine weitergehende Steuerreform „für dringend geboten“. Am Donnerstag sprach Knetemann vor der Jahreshauptversammlung des Osterholzer Kreisverbandes seiner Organisation in Grimm's Restaurant in Osterholz-Scharmbeck.

Mit den Regelungen über das Rauchen in Gaststätten habe man sich mittlerweile abgefunden. In Niedersachsen werde es, anders als in einigen Bundesländern, keine weiteren Lockerungen geben, erwartet Knetemann. Sorgen bereitet ihm das Niveau der Berufsausbildung. Bei den Köchen gebe es Durchfallquoten von bis zu 50 Prozent.



Bezirksgeschäftsführer Rolf Knetemann (stehend) sprach vor der Mitgliederversammlung des örtlichen Hotel- und Gaststättenverbandes. Dehoga-Kreischef Carsten Rohdenburg (Zweiter von rechts) dankte seinen Vorstandskollegen, darunter Andrea Nuckel (links) und Wolfgang Diekmann (rechts), für ihre geleistete Arbeit. Foto: Möller

Betriebe, Berufsschulen sowie die Auszubildenden und deren Eltern müssten zusammenarbeiten, damit die Qualität angehoben werde. Knetemann appellierte an seine Berufskollegen, mehr für die Ausbildung zu tun, sonst drohe in einigen Jahren ein Fachkräftemangel.

Carsten Rohdenburg, Chef

des Kreisverbandes Osterholz des Dehoga, hält es darüber hinaus für wichtig, dass sich seine Mitgliedsbetriebe weiter am Programm „Regionale Küche“ beteiligen. Der Trend, dass Deutsche wieder vermehrt Urlaub im eigenen Land machen und die Identifikation der Menschen mit ihrer Region solle Gastronomen

und Erzeuger von lokalen Produkten zusammenrücken lassen.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Rohdenburg bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, insbesondere bei Schatzmeisterin Andrea Nuckel und Geschäftsführer Wolfgang Diekmann.

d
at
e
s-
i-
m
er
id
ie
er
e-
r-
rd
ir
id
so
ö)

A
N
S
2
K
K
O
Z
G
W
V
Z
V
A
V
1
M
2
I
F
V
1
I
2
I
I
F
i
H
24
U
da
Sc
D
fe
A